

DWS Investment GmbH

---

# DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2017/2018



# DWS Global Hybrid Bond Fund

(vormals: Deutsche Global Hybrid Bond Fund)

# Inhalt

Jahresbericht 2017/2018

vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 (gemäß § 101 KAGB)

Anleihenmärkte .....	4
Hinweise .....	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	8
Jahresbericht DWS Global Hybrid Bond Fund (vormals: Deutsche Global Hybrid Bond Fund) .....	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	14
TER für Anleger in der Schweiz .....	37
Vermerk des Abschlussprüfers .....	38



# Anleihenmärkte

# Anleihemärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2018

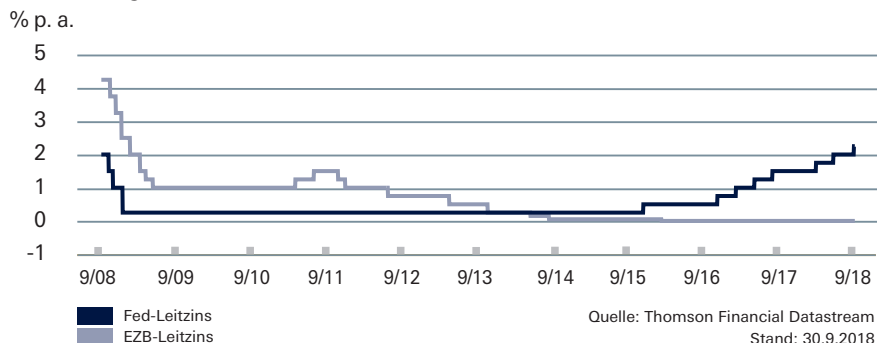
## Schwieriges Marktumfeld

Die internationalen Anleihemärkte entwickelten sich im Geschäftsjahr bis Ende September 2018 unterschiedlich und phasenweise sehr volatil. Maßgeblich hierfür war neben der weltweit hohen Verschuldung die Unsicherheit hinsichtlich einer – angesichts der Negativzinsen in einigen Industrieländern – von den USA ausgehenden Zinswende. Zudem sorgten der drohende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), der Handelskonflikt zwischen den USA einerseits und China sowie Europa andererseits ebenso für weitere Unsicherheiten wie geopolitische Krisen insbesondere im Hinblick auf Nordkorea und den Nahen Osten. Die Weltwirtschaft hingegen expandierte kräftig, wenngleich sich deren Wachstum zuletzt etwas verlangsamte.

## Zinswende nach Rekordtiefs bei Anleiherenditen?

Im Berichtszeitraum kam es an den Anleihemärkten – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Kursen. Dabei konnten sich die langfristigen Zinsen vor allem in den USA weiter von ihren historischen Tiefs lösen. Gleichzeitig wurde die Zentralbankdivergenz zwischen den USA und dem Euroraum immer deutlicher. Angesichts des Wirtschaftsbooms in den USA hob die US-Notenbank Fed im Berichtszeitraum den Leitzins in vier Schritten weiter um einen

Entwicklung der Leitzinsen in den USA und im Euroraum



Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,00% – 2,25% p. a. an. Die Europäische Zentralbank (EZB) hingegen hielt an ihrer Nullzinspolitik fest und die Bank of Japan beließ ihren Leitzins bei -0,10% p. a. Die Fed begründete ihre Zinserhöhungen mit der Wachstumsbeschleunigung und der Vollbeschäftigung am Arbeitsmarkt in den USA. Zudem kündigte sie weitere Zinsschritte an. Zinserhöhungen ermöglichten der US-Notenbank einer Überhitzung der US-Wirtschaft vorzubeugen, die durch die prozyklische expansive Fiskalpolitik des US-Präsidenten Donald Trump in Form von Steuererleichterungen und einer Erhöhung der Staatsausgaben noch befeuert wurde.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die US-Bondmärkte einen spürbaren Renditeanstieg, der mit merklichen Kursermäßigungen einherging. Per saldo stiegen die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen auf Jahressicht von 2,3% p. a. auf 3,1% p. a. Diese Entwicklung in den USA hatte auf den Euroraum jedoch nur phasenweise und partiell, insgesamt aber kaum einen zinstreibenden

Effekt auf Staatsanleihen aus den europäischen Kernmärkten wie beispielsweise Deutschland und Frankreich. So rentierten deutsche Bundesanleihen Ende September 2018 mit 0,47% p. a. nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (0,46% p. a.). Vielmehr standen die Anleihemärkte der Euroländer – insbesondere in der zweiten Geschäftshälfte – unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone, vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum. In den Monaten Mai und Juni 2018 trübten Befürchtungen der Marktteilnehmer die Stimmung an den Finanzmärkten dahingehend ein, dass Italien – neben seiner hohen Staatsverschuldung – auf Konfrontationskurs mit der Europäischen Union gehen oder sich sogar vom Euro verabschieden könnte. Dies ließ die Kurse italienischer Staatsanleihen förmlich einbrechen, wovon diese Zinstitel sich in der Folgezeit bis Ende September 2018 nicht erholen konnten. Begleitet wurde dies von einem deutlichen Renditesprung zehnjähriger italienischer Staatsanleihen, die

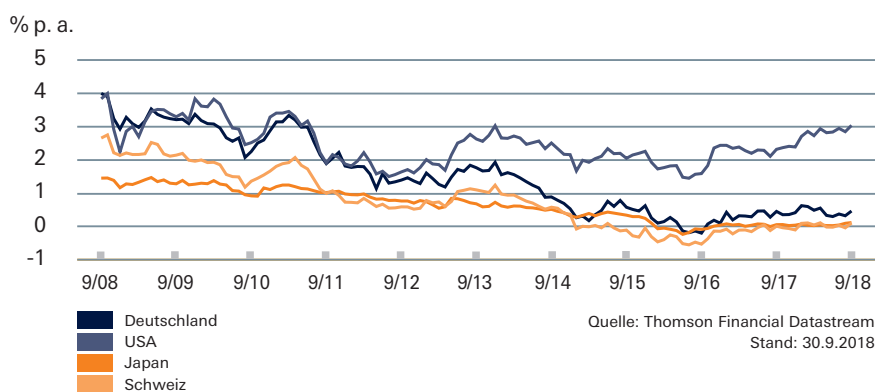
nach ihrem Renditetief Anfang Dezember 2017 (1,6% p. a.) zum Ende des Berichtszeitraums mit 3,0% p. a. merklich höher rentierten als vor einem Jahr (2,1% p. a.).

Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfelds boten nur riskantere Zinspapiere wie beispielsweise Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie Schwellenländeranleihen (Emerging Market Bonds) Chancen auf eine nennenswerte Verzinsung.

Im vierten Quartal 2017 zeigten die Corporate Bondmärkte noch eine positive Kursentwicklung, angetrieben von der robusten Weltkonjunktur und steigenden Unternehmensgewinnen. Ab Anfang des Jahres 2018 jedoch verschlechterte sich das Anlageumfeld und es kam zu Kurseinbußen an den Kreditmärkten, begleitet von einem Anstieg der Renditen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen.

Auch die Emerging Markets schwächelten – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – und gerieten ab Jahresanfang 2018 im weiteren Verlauf zunehmend unter Druck. Gründe hierfür waren – neben

Anleiherenditen von ihren historischen Tiefständen zwischenzeitlich gelöst  
Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



landesspezifischen Risiken und aufkommenden Handelskonflikten – der Zinsanstieg in den USA sowie der fester notierende US-Dollar, wodurch der Wert vieler Lokalwährungen und zugleich die Attraktivität von Anleihen aus Schwellenländern teils merklich sank. Dies hatte teils spürbare Kapitalabflüsse insbesondere aus krisenbetroffenen Schwellenländern zur Folge, beispielsweise aus der Türkei und aus Argentinien.

#### US-Dollar erholt

Die Kursentwicklung an den Währungsmärkten verlief im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende September 2018 sehr volatil. Der US-Dollar, der seine Schwächephase noch bis ins erste Quartal 2018 fortsetzte, konnte sich in der Folgezeit bis Ende September 2018 kräftig erholen. Per saldo wertete der „Greenback“ gegenüber dem Euro auf Jahressicht um 1,8% auf. Gründe hierfür waren der Zinsanstieg und das kräftige Wirtschaftswachstum in den USA.

Unter Druck gerieten im Berichtszeitraum vor allem die

Lokalwährungen einiger Emerging Markets, die mit größeren Kapitalabflüssen zu kämpfen hatten. Maßgeblich dafür war unter anderem ein in Relation zur Wirtschaftsleistung extrem hoher Verschuldungsgrad. So verlor die Indische Rupie gegenüber dem Euro um 8,3% an Wert. Die Türkische Lira brach im Kurs aufgrund der massiven Auslandsverschuldung und des hohen Handelsdefizits der Türkei sowie politischer Spannungen auf dem internationalen Parkett deutlich ein (-40,1% auf Euro-Basis). Der Russische Rubel gab – trotz der im Vergleich zu anderen Emerging Markets niedrigen Auslandsverschuldung und solider Staatsfinanzen – gegenüber dem Euro um 10,7% spürbar nach. Hierzu trugen insbesondere die in den USA diskutierten verschärften Sanktionen gegenüber Russland bei.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus

sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH  
Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH  
DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Der Deutsche Global Hybrid Bond Fund wurde mit Wirkung zum 1.9.2018 in DWS Global Hybrid Bond Fund umbenannt.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.lu](http://www.dws.lu) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht

# DWS Global Hybrid Bond Fund

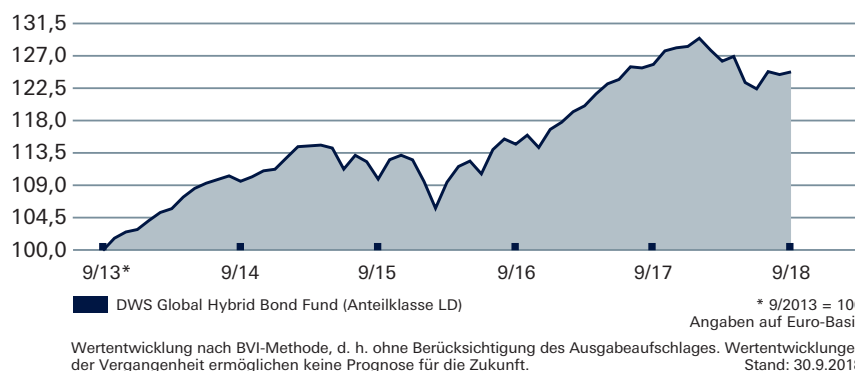
(vormals: Deutsche Global Hybrid Bond Fund)

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz partiellem Zinsanstieg – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden potenziellen Zinswende rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich zum Ende des Berichtszeitraums das Tempo sich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2018 eine Wertermäßigung von 0,8% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Global Hybrid Bond Fund Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	-0,8%	13,6%	24,8%
Klasse FC	DE000DWS1U41	-0,6%	14,4%	21,2% <sup>1)</sup>
Klasse FD	DE000DWS1U58	-0,6%	14,4%	15,3% <sup>2)</sup>
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	-2,6% <sup>3)</sup>	–	–
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	-2,6% <sup>3)</sup>	–	–

<sup>1)</sup> aufgelegt am 15.1.2014

<sup>2)</sup> aufgelegt am 24.6.2014

<sup>3)</sup> aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2018

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) im Berichtszeitraum in vier Schritten den Leitzins weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,00%-2,25% p. a. an hob, hielten die Europäische Zentralbank und

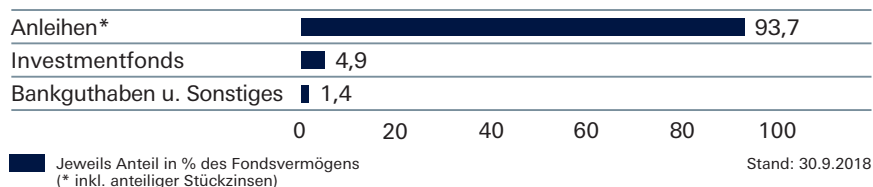
die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens, den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits sowie die unter Druck geratenen Emerging Markets an.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen

Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds). Mit dieser Ausrichtung profitierte der Fonds zunächst von einem moderaten Renditerückgang auf einem bereits sehr niedrigen Renditeniveau, was mit leichten Kurssteigerungen einherging. Ab Anfang des Jahres 2018 jedoch verschlechterte sich das Anlageumfeld und es kam zu Kurseinbußen, begleitet von einem Anstieg der Renditen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Zudem trübten in den Monaten Mai und Juni 2018 Befürchtungen der Marktteilnehmer die Stimmung an den Finanzmärkten dahingehend ein, dass Italien – neben seiner sehr hohen Staatsverschuldung – auf Konfrontationskurs mit der Europäischen Union gehen oder sich sogar vom Euro verabschieden könnte.

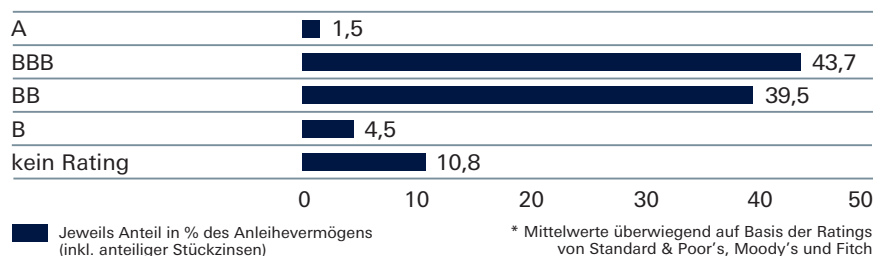
Die Fondsanlagen rentierten Ende September 2018 im Durchschnitt mit 3,5% p. a. \* gegenüber 2,9% p. a. \* vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditeanstieg und die damit einhergegangenen Kurs-

#### DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

#### DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\*



AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

rückgänge bei Corporate Bonds und Financials zum Ausdruck.

#### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste bei ausländischen Anleihen, Futures und Devisentermingeschäften.

## Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	131.479	39,06
Unternehmen	92.967	27,61
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	85.873	25,50
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>310.319</b>	<b>92,17</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>16.484</b>	<b>4,90</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-628</b>	<b>-0,19</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>8.804</b>	<b>2,62</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.090</b>	<b>1,51</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>417</b>	<b>0,12</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-3.449</b>	<b>-1,02</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-222</b>	<b>-0,07</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-124</b>	<b>-0,04</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>336.691</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>301 701 495,04</b>	<b>89,61</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
7,6250 % Areal Bank 14/und. (DE000A1TNDK2) . . . . .	EUR	4 200	200	2 000	%	105,4270	4 427 934,00	1,32
5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 300			%	106,0950	3 501 135,00	1,04
4,7500 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. (XS1693822634) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 600		2 400	%	97,1200	2 525 120,00	0,75
4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587) . . . . .	EUR	1 896			%	101,5200	1 924 819,20	0,57
4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575) . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	106,2380	3 187 140,00	0,95
4,1250 % Allied Irish Banks 15/26.11.25 MTN (XS1325125158) . . . . .	EUR	1 500		700	%	106,1340	1 592 010,00	0,47
7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779) . . . . .	EUR	3 000	2 000	1 000	%	109,4960	3 284 880,00	0,98
2,1250 % Aroundtown 18/und. (XS1752984440) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	7 100	4 100	%	92,8740	2 786 220,00	0,83
4,6250 % ASR Nederland 17/und. CoCo. (XS1700709683) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1 810	1 810		%	97,3970	1 762 885,70	0,52
3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577) . . . . .	EUR	3 000		1 200	%	102,4350	3 073 050,00	0,91
3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/10.02.27 MTN (XS1562614831) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 200	2 200		%	104,9770	2 309 494,00	0,69
5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo (ES0813211002) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 600	3 600		%	99,5240	3 582 864,00	1,06
6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. (XS1611858090) . . . . .	EUR	2 000	4 000	2 000	%	101,4220	2 028 440,00	0,60
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1107291541) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 000	3 000	1 000	%	104,3460	2 086 920,00	0,62
6,7500 % Banco Santander 17/und. (XS1602466424) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000		1 000	%	108,0870	3 242 610,00	0,96
3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 600	2 600		%	103,5370	2 691 962,00	0,80
6,3750 % Bankia 18/und. CoCo (XS1880365975) . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	101,8360	3 055 080,00	0,91
8,6250 % Bankinter 16/und. (XS1404935204) . . . . .	EUR	2 000		2 400	%	112,9680	2 259 360,00	0,67
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 000		1 000	%	101,7690	2 035 380,00	0,60
8,0000 % Barclays 13/Und. (XS1002801758) . . . . .	EUR	3 000			%	110,4620	3 313 860,00	0,98
2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN (XS1678970291) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 065			%	95,7690	2 935 319,85	0,87
3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206) . . . . .	EUR	2 500		1 800	%	105,8870	2 647 175,00	0,79
3,6250 % Belfius Bank 18/und. CoCo (BE0002582600) . . . . .	EUR	2 600	2 600		%	83,8790	2 180 854,00	0,65
5,6250 % BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910) . . . . .	EUR	4 000	4 000		%	117,7170	4 708 680,00	1,40
2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1 800			%	105,2420	1 894 356,00	0,56
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos 18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	105,6270	3 168 810,00	0,94
2,7500 % Caixabank 17/14.07.28 MTN (XS1645495349) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 500	5 000	8 400	%	101,6130	2 540 325,00	0,75
6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 400	2 400	1 000	%	108,3960	3 685 464,00	1,09
2,2500 % Caixabank 18/17.04.30 MTN (XS1808351214) . . . . .	EUR	1 200	3 200	2 000	%	95,2700	1 143 240,00	0,34
4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388) . . . . .	EUR	2 400			%	110,2120	2 645 088,00	0,79
4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5) . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	108,0390	3 241 170,00	0,96
6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177) . . . . .	EUR	2 200			%	109,8020	2 415 644,00	0,72
2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 200	1 000		%	103,5380	3 313 216,00	0,98
1,7500 % Danone 17/und. MTN (FR0013292828) . . . . .	EUR	3 400	3 400		%	98,0020	3 332 068,00	0,99
2,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137) . . . . .	EUR	3 000	3 000	4 500	%	99,7560	2 992 680,00	0,89
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8) . . . . .	EUR	3 800		1 200	%	107,7010	4 092 638,00	1,22
4,0000 % Electricité de France 18/und. (FR0013367612) . . . . .	EUR	2 700	2 700		%	100,4530	2 712 231,00	0,81
2,7500 % Elia System Operator 18/und. (BE0002597756) . . . . .	EUR	3 800	3 800		%	100,2970	3 811 286,00	1,13
3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559) . . . . .	EUR	2 370	2 370		%	95,5880	2 265 435,60	0,67
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283) . . . . .	EUR	2 500			%	105,8500	2 646 250,00	0,79
1,3750 % Engie 18/und. (FR0013310505) . . . . .	EUR	1 500	3 400	1 900	%	94,6880	1 420 320,00	0,42
3,0000 % Fastighets AB Balder 17/07.03.78 (XS1677911825) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	97,2800	2 918 400,00	0,87
3,3750 % Hannover Rück 14/Und. (XS1109836038) . . . . .	EUR	2 000		2 000	%	106,6150	2 132 300,00	0,63
1,8750 % Iberdrola International 17/und. (XS1721244371) . . . . .	EUR	5 000	5 000		%	96,9800	4 849 000,00	1,44
4,2500 % KBC Groep 18/und. CoCo (BE0002592708) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	5 200	5 200		%	92,5490	4 812 548,00	1,43

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,1250 % La Poste 18/und. (FR0013331949) . . . . .	EUR	2 300	2 300		% 95,5710	2 198 133,00	0,65
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2 300			% 108,7510	2 501 273,00	0,74
2,0000 % Nationwide Building Society 17/25.07.29 MTN (XS1651453729) . . . . .	EUR	2 000		500	% 97,7680	1 955 360,00	0,58
4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	4 000			% 105,2190	4 208 760,00	1,25
3,3750 % Naturgy Finance 15/Und. (XS1224710399) . . . . .	EUR	3 000	3 000		% 99,8190	2 994 570,00	0,89
4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922) . . . . .	EUR	3 000		2 500	% 109,3860	3 281 580,00	0,97
5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792) . . . . .	EUR	2 000			% 112,3100	2 246 200,00	0,67
6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337) . . . . .	EUR	5 000	4 000	4 000	% 117,8600	5 893 000,00	1,75
6,2500 % Orsted 13/26.06.3013 (XS0943370543) . . . . .	EUR	3 500		2 000	% 116,3780	4 073 230,00	1,21
2,2500 % Orsted 17/26.11.29 (XS1720192696) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 800	4 800	1 000	% 98,5550	3 745 090,00	1,11
0,0000 % ProPart Funding/KB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758) . . . . .	EUR	27 300			% 0,0001	27,30	0,00
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 600			% 119,0900	4 287 240,00	1,27
4,5000 % Raiffeisen Bank International 18/und (XS1756703275) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	3 000		% 85,9640	2 578 920,00	0,77
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733) . . . . .	EUR	3 000		1 200	% 107,4180	3 222 540,00	0,96
5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659) . . . . .	EUR	5 000	4 280	1 000	% 106,1920	5 309 600,00	1,58
4,6250 % SES 16/und. (XS1405777746) . . . . .	EUR	2 020			% 104,1120	2 103 062,40	0,62
2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1 500		1 948	% 101,4890	1 522 335,00	0,45
2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061) . . . . .	EUR	3 000	3 000		% 100,4460	3 013 380,00	0,89
2,2500 % Talanx 17/05.12.47 (XS1729882024) . . . . .	EUR	3 300	3 300		% 91,0400	3 004 320,00	0,89
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575) . . . . .	EUR	2 200	2 200		% 95,7570	2 106 654,00	0,63
3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658) . . . . .	EUR	2 000	5 700	3 700	% 94,2440	1 884 880,00	0,56
3,0000 % Telia Company 17/04.04.78 (XS1590787799) . . . . .	EUR	4 000	1 000	1 000	% 101,6390	4 065 560,00	1,21
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481) . . . . .	EUR	2 000		1 000	% 101,4000	2 028 000,00	0,60
3,3690 % Total 16/Und. MTN (XS1501166869) . . . . .	EUR	2 700			% 104,8760	2 831 652,00	0,84
5,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428309) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1 500			% 111,0250	1 665 375,00	0,49
2,1250 % Unibail-Rodamco 18/und. (FR0013330529) . . . . .	EUR	1 700	1 700		% 98,2760	1 670 692,00	0,50
6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	3 000		% 118,4750	3 554 250,00	1,06
3,7500 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428012) . . . . .	EUR	2 688	2 688		% 104,6380	2 812 669,44	0,84
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027) . . . . .	EUR	1 800	1 800		% 99,8460	1 797 228,00	0,53
4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192) . . . . .	EUR	3 000		1 000	% 111,1370	3 334 110,00	0,99
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585) <sup>3)</sup> . . . . .	GBP	3 000		1 400	% 104,5790	3 528 901,64	1,05
5,7500 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988) . . . . .	GBP	2 000		1 200	% 107,8610	2 426 432,71	0,72
7,0000 % RWE 12/und. Reg S (XS0652913988) . . . . .	GBP	2 400	4 000	5 100	% 102,0260	2 754 202,80	0,82
4,8000 % ABN AMRO Bank 16/18.04.26 MTN Reg S (XS1392917784) . . . . .	USD	1 600		1 600	% 100,8340	1 389 137,25	0,41
8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54) . . . . .	USD	2 600		3 400	% 110,4887	2 473 485,62	0,73
6,5000 % Credit Suisse 13/08.08.23 Reg S (XS0957135212) . . . . .	USD	4 000			% 107,0800	3 687 962,80	1,10
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S (XS0989394589) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	3 000		2 200	% 105,5410	2 726 218,36	0,81
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S (XS1076957700) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	2 000		2 000	% 98,9920	1 704 701,22	0,51
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	3 000			% 102,6610	2 651 825,38	0,79
7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	4 200			% 106,2500	3 842 345,45	1,14
6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US6557DAL55) . . . . .	USD	2 600		3 600	% 98,6250	2 207 895,64	0,66
5,3750 % Phoenix Group Holdings 17/06.07.27 MTN (XS1639849204) . . . . .	USD	3 000			% 92,3910	2 386 542,10	0,71
7,5000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und (US780099CJ48) . . . . .	USD	4 400			% 102,6250	3 887 980,02	1,15
8,0000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. CoCo (US780099CK11) . . . . .	USD	3 000		1 000	% 106,3750	2 747 761,32	0,82
5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266) . . . . .	USD	5 000			% 101,2330	4 358 231,44	1,29
5,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 18/Und. CoCo (CH0400441280) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	2 000	3 990	1 990	% 88,6630	1 526 829,69	0,45
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBCPWOM0034) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	3 000	3 000		% 98,6090	2 958 270,00	0,88

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 (XS1592168451) <sup>3)</sup> ...	EUR	3 000		1 000	% 101,9650	3 058 950,00	0,91	
8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN (XS1425367494) .....	EUR	2 000		1 200	% 116,1550	2 323 100,00	0,69	
7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787) <sup>3)</sup> ..	EUR	3 400	1 800	2 400	% 103,3470	3 513 798,00	1,04	
1,6250 % KBC Groep 17/18.09.29 MTN (BE0002290592) <sup>3)</sup> .....	EUR	2 500			% 97,8810	2 447 025,00	0,73	
7,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428333) <sup>3)</sup> .....	USD	5 000	1 000	1 000	% 106,2550	4 574 436,03	1,36	
0,0000 % Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180640) .....	USD	4 270	4 270		% 99,8510	3 671 119,08	1,09	
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>								
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I (DE000A0HGNA3) .....	EUR	8 850			% 108,0000	9 558 000,00	2,84	
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9) .....	EUR	9 000			% 109,2000	9 828 000,00	2,92	
7,4600 % Portigon 00/31.12.19 Genuss. (DE0008364902) .....	EUR	1 414			% 28,5000	402 990,00	0,12	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>8 617 964,45</b>	<b>2,56</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
7,7500 % Barclays 18/und. CoCo (US06738EBA29) ...	USD	2 000	3 620	1 620	% 100,6500	1 733 252,97	0,51	
4,1250 % Citigroup 16/25.07.28 (US172967KU42) .....	USD	2 400		2 000	% 96,8252	2 000 864,40	0,59	
5,6250 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AR04) ..	USD	3 000		1 000	% 99,7500	2 576 631,65	0,77	
7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89) <sup>3)</sup> .....	USD	2 400		1 600	% 111,6500	2 307 215,43	0,69	
<b>Investmentanteile</b>							<b>16 484 346,22</b>	<b>4,90</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>							<b>16 484 346,22</b>	<b>4,90</b>
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%) .....	Stück	146	7 249	8 303	EUR 13 963,0700	2 038 608,22	0,61	
DWS Invest Corporate Hybrid Bonds FC (LU1245923302) (0,600%) .....	Stück	89 720			EUR 114,1500	10 241 538,00	3,04	
DWS Invest Financial Hybrid Bonds FC (LU1318737514) (0,600%) .....	Stück	38 500	38 500		EUR 109,2000	4 204 200,00	1,25	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>326 803 805,71</b>	<b>97,07</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>71 443,15</b>	<b>0,02</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b> LONG GILT DEC 18 (IPE) .....							71 443,15	0,02
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>-699 506,62</b>	<b>-0,21</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b> GBP/EUR 8,21 Mio. ....							-60 871,06	-0,02
USD/EUR 57,95 Mio. ....							-638 635,56	-0,19
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>							<b>8 803 857,43</b>	<b>2,62</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>8 803 857,43</b>	<b>2,62</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben. ....	EUR	8 625 709,89			% 100	8 625 709,89	2,56	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	178 147,54			% 100	178 147,54	0,05	

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>5 090 219,53</b>	<b>1,51</b>
Zinsansprüche	EUR	4 905 163,01			% 100	4 905 163,01	1,46
Quellensteueransprüche	EUR	34 670,71			% 100	34 670,71	0,01
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	111 354,83			% 100	111 354,83	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	39 030,98			% 100	39 030,98	0,01
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>417 001,26</b>	<b>0,12</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-3 448 774,66</b>	<b>-1,02</b>
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	-4 005 406,89			% 100	-3 448 774,66	-1,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-221 766,51</b>	<b>-0,07</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-206 157,78			% 100	-206 157,78	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-15 608,73			% 100	-15 608,73	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-124 392,88</b>	<b>-0,04</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>336 691 886,41</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD	EUR	39,54
Klasse FC	EUR	44,80
Klasse FD	EUR	40,58
Klasse TFC	EUR	97,38
Klasse TFD	EUR	97,38
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD	Stück	7 498 761,544
Klasse FC	Stück	694 118,891
Klasse FD	Stück	199 688,981
Klasse TFC	Stück	20,000
Klasse TFD	Stück	10 296,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

IPE = ICE Futures Europe

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.09.2018

Britische Pfund . . . . . GBP 0,889050 = EUR 1  
 US Dollar . . . . . USD 1,161400 = EUR 1

### Fußnoten

<sup>3)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				3,8750	% Total 16/und. MTN (XS1413581205)	EUR	2 100
4,2500	% Aareal Bank 14/18.03.26			5,7500	% UniCredit 13/28.10.25 MTN (XS0986063864)	EUR	3 600
	IHS (DE000A1TNC94)	EUR	3 700	4,3750	% UniCredit 16/03.01.27 MTN (XS1426039696)	EUR	3 000
5,6250	% Allianz 12/17.10.42 (DE000A1RE1Q3)	EUR	2 100	3,1250	% Bank of Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476175)	GBP	900
10,1250	% Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642)	EUR	2 000	7,2500	% Barclays 17/und. CoCo Cv (XS1571333811)	GBP	3 000
7,7500	% Assicurazioni Generali 12/12.12.42 MTN (XS0863907522)	EUR	2 800	6,5000	% BHP Billiton Finance 15/22.10.77 MTN (XS1309437215)	GBP	2 500
3,2500	% AXA 18/28.05.49 MTN (XS1799611642)	EUR	2 240	6,6250	% ENEL 14/15.09.76 (XS1014987355)	GBP	700
7,0000	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 14/und. Reg S (XS1033661866)	EUR	3 000	7,6250	% Lloyds Banking Group 14/und. (XS1043552188)	GBP	5 600
6,7500	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952)	EUR	2 000	6,8750	% Nationwide Building Society 14/und. MTN (XS1043181269)	GBP	2 000
5,8750	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/Und. CoCo (XS1619422865)	EUR	3 000	4,8750	% Society of Lloyds's 17/07.02.47 (XS1558089261)	GBP	3 600
3,2500	% Banco Santander 16/04.04.26 MTN (XS1384064587)	EUR	4 000	3,6250	% SSE 17/16.09.77 (XS1572349865)	GBP	1 520
2,1250	% Banco Santander 18/08.02.28 MTN (XS1767931121)	EUR	3 800	6,7500	% Telefonica Europe 13/und. (XS0997326441)	GBP	4 400
2,6250	% Barclays 15/11.11.25 MTN (XS1319647068)	EUR	6 500	5,5000	% Allianz 12/und. (XS0857872500)	USD	1 800
3,7500	% Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73)	EUR	3 000	4,1250	% Bank of Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476092)	USD	2 110
3,0000	% Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222591023)	EUR	1 300	4,6500	% Bank of Nova Scotia 17/und. (US064159KJ44)	USD	3 400
4,7500	% BHP Billiton Finance 15/22.04.76 MTN (XS1309436753)	EUR	2 840	7,8750	% Barclays 16/und. CoCo (XS1481041587)	USD	4 500
2,8750	% BNP Paribas 16/01.10.26 MTN (XS1378880253)	EUR	3 400	4,6250	% BPCE 14/11.07.24 MTN (US05578UAC80)	USD	3 000
3,0000	% Centrica 15/10.04.76 MTN (XS1216020161)	EUR	4 400	6,1250	% Danske Bank 17/und (XS1586367945)	USD	3 000
6,6250	% Cooperatieve Rabobank 16/und. (XS1400626690)	EUR	4 000	7,0000	% Danske Bank 18/und. CoCo (XS1825417535)	USD	2 110
1,8750	% Credit Mutuel Arkea 17/25.10.29 MTN (FR0013291556)	EUR	1 300	5,9500	% Goldman Sachs Group 06/15.01.27 (US38141GES93)	USD	4 000
5,7500	% Danske Bank 14/und. (XS1044578273)	EUR	2 000	6,3750	% HSBC Holdings 14/und. (US404280AS86)	USD	2 000
5,8750	% Danske Bank 15/und (XS1190987427)	EUR	4 500	6,0000	% ING Groep 15/und. Cv (US456837AE31)	USD	1 000
3,3750	% ELM 17/29.09.47 MTN (XS1587893451)	EUR	4 000	6,5000	% ING Groep 15/und. Cv (US456837AF06)	USD	2 100
3,6250	% EnBW Energie Baden-Württemberg 14/02.04.76 (XS1044811591)	EUR	3 000	5,2500	% Legal & General Group 17/21.03.47 MTN (XS1580239207)	USD	4 500
7,1250	% Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN (XS0840062979)	EUR	3 500	7,5000	% Oil and Gas Holding 17/25.10.27 MTN Reg S (US67778NAA63)	USD	2 520
6,5000	% Erste Group Bank 17/und. CoCo. (XS1597324950)	EUR	4 000	5,2500	% QBE Insurance Group 17/und. MTN (XS1707749229)	USD	800
2,1250	% Evonik Industries 17/07.07.77 (DE000A2GSFF1)	EUR	3 000	5,1250	% Royal Bank of Scotland Group 14/28.05.24 (US780099CH81)	USD	3 500
6,0000	% Groupama Assurances Mutuelles 17/23.01.27 (FR0013232444)	EUR	3 500	5,2500	% SCOR 18/und. (FR0013322823)	USD	3 400
1,6250	% ING Groep 17/26.09.29 MTN (XS1689540935)	EUR	1 600	5,7500	% Skandin. Enskilda Banken 14/und. MTN (XS1136391643)	USD	3 000
6,6250	% Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201)	EUR	4 600	4,2500	% Standard Life Aberdeen 17/30.06.48 MTN (XS1698906259)	USD	3 000
7,7500	% Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968)	EUR	2 400	5,5000	% Swedbank 15/und. (XS1190655776)	USD	2 600
5,6250	% KBC Groep 14/und. (BE0002463389)	EUR	4 000	6,8750	% UBS Group Funding (Switzerland) 16/und. (CH0317921697)	USD	1 800
1,8750	% KBC Groep 15/11.03.27 MTN (BE0002485606)	EUR	4 000				
3,5000	% Nordea Bank 17/und. MTN (XS1725580465)	EUR	3 060	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
5,2500	% Orange 14/und. MTN (XS1028599287)	EUR	5 200	4,7500	% Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539)	EUR	4 000
4,0000	% Orange 14/und. MTN (XS1115490523)	EUR	3 000	6,0000	% Bankia 17/und. CoCo. (XS1645651909)	EUR	4 000
4,0000	% Origin Energy Finance 14/16.09.74 (XS1109795176)	EUR	4 350	4,7500	% Engie 13/und. (FR0011531730)	EUR	3 100
6,6250	% Raiffeisen Bank International 11/18.05.21 MTN (XS0619437147)	EUR	4 500	0,7400	% ING Groep 04/und. (NL0000116127)	EUR	2 000
6,1250	% Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116)	EUR	2 000	4,7500	% Jyske Bank 17/und. Cv (XS1577953331)	EUR	4 000
5,8750	% Telefonica Europe 14/und. (XS1050461034)	EUR	500	9,0000	% SRLEV 11/15.04.41 (XS0616936372)	EUR	4 489
				3,7500	% Telefonica Europe 16/und (XS1490960942)	EUR	4 200
				9,2500	% UniCredit 16/und. MTN (XS1539597499)	EUR	3 000

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
6,6250 % UniCredit 17/und. (XS1619015719) . . . .	EUR		3 000
3,3750 % Yorkshire Building Society 17/13.09.28 MTN (XS1681849300) . . . .	GBP		2 273
2,4560 % Telia Company 17/04.10.77 (XS1590783533) . . . . .	SEK		51 000
6,7500 % A.N.Z. Banking Group (London Branch) 16/und. Reg S (US008328AA64) . . . . .	USD		6 300
9,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/und. (XS0926832907) . . . . .	USD		4 200
2,6775 % DNB Bank 86/und. (GB0042636166) . . . .	USD		1 500
2,8750 % HSBC Bank 85/und. (XS0015190423) . . . .	USD		4 000
5,8089 % JPMorgan Chase & Co. 08/und. (US46625HHA14) . . . . .	USD		2 000

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

4,2500 % Bank of America 14/22.10.26 MTN (US06051GFL86) . . . . .	USD		2 000
6,7500 % BHP Billiton Finance (USA) 15/19.10.75 144a (US055451AX66) . . . . .	USD		2 000
5,1250 % BNP Paribas 17/und. Reg S (USF1R15XK771) . . . . .	USD	14 110	14 110
8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265VAA62) . . . . .	USD		2 140
6,0000 % HSBC Holdings 17/und. CoCo. (US404280BL25) . . . . .	USD		3 780
4,9500 % JPMorgan Chase & Co. 15/01.06.45 (US46625HLL23) . . . . .	USD		1 000
4,2500 % JPMorgan Chase & Co. 15/01.10.27 (US46625HNJ58) . . . . .	USD		1 000
4,3500 % Morgan Stanley 14/08.09.26 (US6174467Y92) . . . . .	USD		2 200
5,4500 % Morgan Stanley 14/und. (US61761JQK87) . . . . .	USD		3 900
4,8000 % Nextera Energy Capital Holdings 17/01.12.77 (US65339KAV26) . . . . .	USD	3 065	3 065
7,3750 % Société Générale 16/und. Reg S (USF43628C734) . . . . .	USD	1 600	5 600
5,3000 % U.S. Bancorp 17/und. (US902973AZ90) . . . .	USD		3 500
5,0000 % Westpac Banking 17/und. CoCo Cv (US96122UAA25) . . . . .	USD		3 030

#### Verbriefte Geldmarktinstrumente

8,0000 % Société Générale 15/und. CoCo Reg S (USF43628B413) . . . . .	USD		4 000
--	-----	--	-------

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 172 475  
(Basiswerte: EURO-BUND JUN 18, LONG GILT JUN 18, LONG GILT MAR 18, LONG GILT SEP 18, US 10YR NOTE SEP 18, US LONG BOND JUN 18, US LONG BOND MAR 18, US LONG BOND SEP 18)

#### Devisenterminkontrakte

#### Kauf von Devisen auf Termin

EUR/GBP EUR 211 075

#### Verkauf von Devisen auf Termin

EUR/GBP EUR 181 588  
EUR/SEK EUR 407 916  
EUR/USD EUR 643 602

#### Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

#### Credit Default Swaps

Protection Buyer EUR 20 000  
(Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIGR GM GB) 20.12.22)

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000  
unbefristet EUR 746 565

Gattung: 4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94), 7,6250 % Aareal Bank 14/und. (DE000A1TNDK2), 5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686), 4,7500 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. (XS1693822634), 4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587), 4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575), 7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779), 2,1250 % Aroundtown 18/und. (XS1752984440), 4,6250 % ASR Nederland 17/und. CoCo. (XS1700709683), 10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642), 3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577), 7,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 14/und. Reg S (XS1033661866), 6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952), 5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/und. CoCo (XS1619422865), 4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBPCPWOM0034), 6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. (XS1611858090), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1107291541), 6,7500 % Banco Santander 17/und. (XS1602466424), 3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046), 6,0000 % Bankia 17/und. CoCo. (XS1645651909), 8,6250 % Bankinter 16/und. (XS1404935204), 2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 (XS1592168451), 2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131), 8,0000 % Barclays 13/und. (XS1002801758), 2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN (XS1678970291), 3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73), 3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206), 3,6250 % Belfius Bank 18/und. CoCo (BE0002582600), 5,6250 % BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910), 2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385), 5,7500 % Caixa Geral de Depósitos18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037), 2,7500 % Caixabank 17/14.07.28

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

MTN (XS1645495349), 6,7500 % CaixaBank 17/und. CoCo. (ES0840609004), 2,2500 % CaixaBank 18/17.04.30 MTN (XS1808351214), 4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388), 4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5), 6,6250 % Cooperatieve Rabobank 16/und. (XS1400626690), 6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177), 2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410), 5,7500 % Danske Bank 14/und. (XS1044578273), 5,8750 % Danske Bank 15/und (XS1190987427), 4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8), 3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559), 4,7500 % Engie 13/und. (FR0011531730), 3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283), 8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN (XS1425367494), 6,5000 % Erste Group Bank 17/und. CoCo. (XS1597324950), 3,0000 % Fastighets AB Balder 17/07.03.78 (XS1677911825), 6,0000 % Groupama Assurances Mutuelles 17/23.01.27 (FR0013232444), 3,3750 % Hannover Rück 14/und. (XS1109836038), 1,8750 % Iberdrola International 17/und. (XS1721244371), 0,7400 % ING Groep 04/und. (NL0000116127), 6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968), 4,7500 % Jyske Bank 17/und. Cv (XS1577953331), 5,6250 % KBC Groep 14/und. (BE0002463389), 4,2500 % KBC Groep 18/und. CoCo (BE0002592708), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493), 3,3750 % Naturgy Finance 15/und. (XS1224710399), 4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922), 5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792), 6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337), 5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287), 4,0000 % Origin Energy Finance 14/16.09.74 (XS1109795176), 6,2500 % Orsted 13/26.06.3013 (XS0943370543), 2,2500 % Orsted 17/26.11.29 (XS1720192696), 6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804), 6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116), 4,5000 % Raiffeisen Bank International 18/und (XS1756703275), 4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733), 5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659), 4,6250 % SES 16/und. (XS140577746), 2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298), 2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061), 5,8750 % Telefonica Europe 14/und. (XS1050461034), 3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942), 3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658), 3,3690 % Total 16/und. MTN (XS1501166869), 5,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428309), 4,3750 % UniCredit 16/03.01.27 MTN (XS1426039696), 6,6250 % UniCredit 17/und. (XS1619015719), 6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436), 4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027), 4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192), 5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585), 6,8750 % Nationwide Building Society 14/und. MTN (XS1043181269), 4,8750 % Society of Lloyd's 17/07.02.47 (XS1558089261), 3,6250 % SSE 17/16.09.77 (XS1572349865), 6,7500 % Telefónica Europe 13/und. (XS0997326441), 6,7500 % A.N.Z. Banking Group (London Branch) 16/und. Reg S (USQ08328AA64), 4,8000 % ABN AMRO Bank 16/18.04.26 MTN Reg S (XS1392917784), 9,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/und. (XS0926832907), 4,1250 % Bank of Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476092), 7,8750 % Barclays 16/und. CoCo (XS1481041587), 7,7500 % Barclays 18/und. CoCo (US06738EBA29), 6,7500 % BHP Billiton Finance (USA) 15/19.10.75 144a (US055451AX66), 5,1250 % BNP Paribas 17/und. Reg S (USF1R15XK771), 4,1250 % Citigroup 16/25.07.28 (US172967KU42), 8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54), 6,5000 % Credit Suisse 13/08.08.23 Reg S (XS0957135212), 7,5000 % Credit Suisse Group

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

13/und. Reg S (XS0989394589), 6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S (XS1076957700), 7,0000 % Danske Bank 18/und. CoCo (XS1825417535), 6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676), 8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265VAA62), 6,3750 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AS86), 5,6250 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AR04), 6,0000 % HSBC Holdings 17/und. CoCo. (US404280BL25), 6,0000 % ING Groep 15/und. Cv (US456837AE31), 6,5000 % ING Groep 15/und. Cv (US456837AF06), 7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74), 5,2500 % Legal & General Group 17/21.03.47 MTN (XS1580239207), 6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US65557DAL55), 5,3750 % Phoenix Group Holdings 17/06.07.27 MTN (XS1639849204), 7,5000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und (US780099CJ48), 8,0000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. CoCo (US780099CK11), 5,7500 % Skandin. Enskilda Banken 14/und. MTN (XS1136391643), 8,0000 % Société Générale 15/und. CoCo Reg S (USF43628B413), 7,3750 % Société Générale 16/und. Reg S (USF43628C734), 4,2500 % Standard Life Aberdeen 17/30.06.48 MTN (XS1698906259), 5,5000 % Swedbank 15/und. (XS1190655776), 7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89), 5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266), 6,8750 % UBS Group Funding (Switzerland) 16/und. (CH0317921697), 5,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 18/und. CoCo (CH0400441280)

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1 461 793,65
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10 073 202,69
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 069,57
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	68 152,83
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	256 179,00
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	256 179,00
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-99 431,02
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-23 627,39
8. Sonstige Erträge	EUR	1 869 106,03
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1 867 511,24
andere	EUR	1 594,79

**Summe der Erträge** EUR **13 609 445,36**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-32 258,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 504 752,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 504 752,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-109 562,30
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-102 471,37
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-7 090,93

**Summe der Aufwendungen** EUR **-2 646 573,62**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **10 962 871,74**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13 686 358,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-17 091 184,87

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-3 404 826,56**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **7 558 045,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-9 313 555,82
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 259 259,99

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-12 572 815,81**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-5 014 770,63**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>400 555 759,01</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-14 306 837,73
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr <sup>1)</sup>	EUR	-1 417 872,24
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-85 499 813,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	25 875 380,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-111 375 194,34
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2 170 480,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5 014 770,63
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-9 313 555,82
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 259 259,99

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **296 486 944,45**

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 21 446 256,41	2,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 7 558 045,18	1,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -17 763 051,73	-2,37
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR <b>11 241 249,86</b>	<b>1,50</b>

Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>	EUR	1 417 872,24	0,19
Endausschüttung	EUR	9 823 377,62	1,31

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	296 486 944,45	39,54
2017	400 555 759,01	41,49
2016	357 299 190,68	39,54
2015	533 451 902,94	39,49



# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	200 275,07
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 048 082,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	425,20
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	6 501,22
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	26 725,25
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	26 725,25
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-17 562,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 467,55
8. Sonstige Erträge	EUR	195 386,30
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	195 220,75
andere	EUR	165,55

**Summe der Erträge** EUR **1 457 366,13**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-3 373,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-183 036,23
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-183 036,23
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11 371,38
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-10 690,05
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-681,33

**Summe der Aufwendungen** EUR **-197 781,00**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **1 259 585,13**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 422 875,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 782 102,76

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-359 227,21**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **900 357,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 020 437,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 287 158,94

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-3 307 596,83**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-2 407 238,91**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>132 131 359,75</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 424 085,64
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr <sup>1)</sup>	EUR	-299 914,85
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-98 578 042,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	36 589 397,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-135 167 440,84
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 674 888,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2 407 238,91
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 020 437,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 287 158,94

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **31 096 965,99**

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 900 357,92	1,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -299 914,85	-0,43
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR 600 443,07</b>	<b>0,87</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	31 096 965,99	44,80
2017	132 131 359,75	45,73
2016	88 636 780,99	42,14
2015	166 458 849,10	40,77

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	46 009,83
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	275 102,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	111,15
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	409,80
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	6 996,80
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	6 996,80
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 628,60
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-645,66
8. Sonstige Erträge	EUR	51 041,17
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	50 998,01
andere	EUR	43,16

**Summe der Erträge** EUR **375 397,46**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-881,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-47 979,32
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-47 979,32
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 979,42
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 798,71
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-180,71

**Summe der Aufwendungen** EUR **-51 839,82**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **323 557,64**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	373 664,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-466 885,48

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-93 221,23**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **230 336,41**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-223 061,10
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-118 945,75

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-342 006,85**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-111 670,44**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>17 631 461,76</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-686 660,09
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr <sup>1)</sup>	EUR	-62 785,52
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-8 837 115,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 494 952,45
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-10 332 068,11
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	170 196,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-111 670,44
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-223 061,10
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-118 945,75

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **8 103 426,92**

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 584 134,12	2,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 230 336,41	1,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -458 142,21	-2,29
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR <b>356 328,32</b>	<b>1,78</b>

Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>	EUR	62 785,52	0,31
Endausschüttung	EUR	293 542,80	1,47

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	8 103 426,92	40,58
2017	17 631 461,76	42,60
2016	10 715 966,14	40,58
2015	43 614 326,49	40,53

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.01.2018 bis 30.09.2018

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8,15
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	45,76
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1,34
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1,34
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,63
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,05
6. Sonstige Erträge	EUR	10,35
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	10,35

**Summe der Erträge** EUR **64,92**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8,04
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8,04
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,38
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,36
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,02

**Summe der Aufwendungen** EUR **-8,44**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **56,48**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	58,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-87,20

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-28,90**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **27,58**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-66,43
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13,61

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-80,04**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-52,46**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-52,46
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-66,43
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13,61

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **1 947,54**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	27,58	1,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **27,58** **1,38**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	1 947,54	97,38
03.01.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	2 002,43	100,12
2017	-	-
2016	-	-

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.01.2018 bis 30.09.2018

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5 497,87
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	23 605,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11,96
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	699,31
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	699,31
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-533,26
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28,81
7. Sonstige Erträge	EUR	5 330,29
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	5 330,29

**Summe der Erträge** EUR **34 582,40**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-93,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 279,98
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 279,98
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-290,89
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-278,71
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12,18

**Summe der Aufwendungen** EUR **-4 663,98**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **29 918,42**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	30 026,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-44 976,59

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-14 950,02**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **14 968,40**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-185 573,80
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-49 889,42

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-235 463,22**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-220 494,82**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 175 463,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5 699 331,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-4 523 867,91
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	47 632,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-220 494,82
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-185 573,80
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-49 889,42

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **1 002 601,51**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 14 968,40	1,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR 14 375,20	1,40
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00

**III. Gesamtausschüttung** EUR **29 343,60** **2,85**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	1 002 601,51	97,38
03.01.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	2 002,43	100,12
2017	-	-
2016	-	-

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 167 071 614,18

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,661
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	2,583
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	1,418

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. . . . .	EUR 2 000		2 121 900,00	
4,7500 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. . . . .	EUR 2 400		2 330 880,00	
2,1250 % Aaroundtown 18/und. . . . .	EUR 1 400		1 300 236,00	
4,6250 % ASR Nederland 17/und. CoCo. . . . .	EUR 1 800		1 753 146,00	
3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/10.02.27 MTN. . . . .	EUR 2 200		2 309 494,00	
5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo. . . . .	EUR 1 400		1 393 336,00	
4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN. . . . .	EUR 3 000		2 958 270,00	
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S . . . . .	EUR 1 000		1 043 460,00	
6,7500 % Banco Santander 17/und. . . . .	EUR 2 800		3 026 436,00	
3,3750 % Bankia 17/15.03.27 . . . . .	EUR 2 000		2 070 740,00	
2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 . . . . .	EUR 1 400		1 427 510,00	
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN. . . . .	EUR 200		203 538,00	
2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN . . . . .	EUR 2 300		2 202 687,00	
2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN. . . . .	EUR 1 600		1 683 872,00	
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos18/28.06.28 MTN . . . . .	EUR 2 000		2 112 540,00	
2,7500 % Caixabank 17/14.07.28 MTN . . . . .	EUR 1 000		1 016 130,00	
6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. . . . .	EUR 1 000		1 083 960,00	
2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 . . . . .	EUR 3 200		3 313 216,00	
3,0000 % Fastighets AB Balder 17/07.03.78. . . . .	EUR 1 900		1 848 320,00	
7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. . . . .	EUR 2 400		2 480 328,00	
1,6250 % KBC Groep 17/18.09.29 MTN . . . . .	EUR 2 500		2 447 025,00	
4,2500 % KBC Groep 18/und. CoCo . . . . .	EUR 600		555 294,00	
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 . . . . .	EUR 2 300		2 501 273,00	
4,1250 % Naturgy Finance 14/und. . . . .	EUR 300		315 657,00	
2,2500 % Orsted 17/26.11.29 . . . . .	EUR 500		492 775,00	
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN. . . . .	EUR 3 600		4 287 240,00	
4,5000 % Raiffeisen Bank International 18/und. . . . .	EUR 1 000		859 640,00	
2,3750 % SSE 15/und. . . . .	EUR 1 500		1 522 335,00	
5,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. . . . .	EUR 1 000		1 110 250,00	
6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 . . . . .	EUR 500		592 375,00	
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN. . . . .	GBP 2 900		3 411 271,58	
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S . . . . .	USD 1 700		1 544 857,07	
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S . . . . .	USD 2 000		1 704 701,22	
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo . . . . .	USD 1 000		883 941,79	
7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S . . . . .	USD 1 400		1 280 781,82	
7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 . . . . .	USD 2 400		2 307 215,43	
7,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. . . . .	USD 2 000		1 829 774,41	

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
5,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 18/Und. CoCo. ....	USD 2 000		1 526 829,69	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>66 853 236,01</b>	<b>66 853 236,01</b>

### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 73 006 175,03

davon:

Schuldverschreibungen EUR 59 651 896,16  
Aktien EUR 13 354 278,87

### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 39,54  
Anteilwert Klasse FC: EUR 44,80  
Anteilwert Klasse FD: EUR 40,58  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 97,38  
Anteilwert Klasse TFD: EUR 97,38

Umlaufende Anteile Klasse LD: 7 498 761,544  
Umlaufende Anteile Klasse FC: 694 118,891  
Umlaufende Anteile Klasse FD: 199 688,981  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 20,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 10 296,000

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,83% p.a. Klasse FC 0,58% p.a. Klasse FD 0,58% p.a. Klasse TFC 0,56% p.a. Klasse TFD 0,58% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,033% Klasse FC 0,031% Klasse FD 0,031% Klasse TFC 0,018% Klasse TFD 0,027%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 85,18% p.a.<sup>1)</sup> Klasse TFD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

<sup>1)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 6 679,48. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,55 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 32 159 798,20.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG als Kreditinstitut unterliegt der „Capital Requirements Directive“ („CRD“) sowie der „Capital Requirements Regulation“ („CRR“) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch auf die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee („SECC“) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze aufzustellen, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Die Deutsche Bank hat außerdem das Group Compensation Oversight Committee („GCOC“) und eigene Divisional Compensation Committees („DCCs“) für jeden Geschäftsbereich gebildet. Als ein bevollmächtigtes Gremium des SECC ist das GCOC verantwortlich für die Aufsicht über die divisionalen Jahresendvergütungsprozesse. Dazu gehört nachvollziehbar zu prüfen, dass die DCCs (i) die geltenden Governance-Anforderungen erfüllen und (ii) sicherstellen, dass fundierte (finanzielle und nicht-finanzielle) Vergütungsparameter sowohl bei der Verteilung der divisionalen Subpools für die individuelle Komponente der variablen Vergütung herangezogen werden, als auch bei der Entscheidung der Führungskräfte über die Zuteilung der individuellen Komponente einzelner Mitarbeiter.

Die DCCs definieren und etablieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und -prozesse, die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Das Deutsche Asset Management DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb des Geschäftsbereichs Asset Management der Deutsche Bank Gruppe („DeAM“), einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft, und gewährleistet die Einhaltung der Deutsche Bank Vergütungspraktiken und -grundsätze. Im Jahr 2017 waren der Global Head der DeAM, der Global Chief Operating Officer der DeAM, der Global Head der DeAM HR sowie der Head der DeAM Reward & Analytics Mitglieder des DeAM DCC. Das DeAM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für die DeAM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und beurteilt, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten.

Sowohl bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung auf Ebene des Konzerns als auch bei der Überprüfung durch das DeAM DCC auf divisionaler Ebene wurde die Angemessenheit der Ausgestaltung des Vergütungssystems festgestellt – wesentliche Unregelmäßigkeiten sind nicht festgestellt worden.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den gruppenweit geltenden Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten enthält.

Das Vergütungsrahmenwerk der Deutschen Bank setzt einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Variable Vergütung besteht grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“. Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird eine variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vor dem Hintergrund eines wesentlichen Ziels des Vergütungsrahmenwerks – der Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und den Konzernergebnissen – hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Die individuelle variable Vergütung berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren, den Vergleich des Mitarbeiters mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außerordentliche Leistungen der Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen anzuerkennen und zu belohnen. Er kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung der Deutschen Bank gelangen adäquate Methoden der Risikoanpassung zur Anwendung, die ex-ante- und ex-post-Adjustierungen beinhalten. Das etablierte robuste Verfahren gewährleistet, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Performance (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung für Performance zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die „Gruppenkomponente“ wird auf der Basis der Entwicklung von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen ermittelt: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank dar und bieten eine gute Indikation für deren nachhaltige Leistung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuelle Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>



## DWS Global Hybrid Bond Fund

Bei der Methode der Festlegung der individuellen variablen Vergütung werden sowohl die Performance des Geschäftsbereichs als auch des individuellen Mitarbeiters berücksichtigt: Die finanzielle Performance der Geschäftsbereiche wird unter Berücksichtigung der jeweiligen geschäftsbereichsbezogenen Ziele bewertet. Zudem wird eine angemessene Risikoadjustierung vorgenommen, insbesondere indem zukünftige potenzielle Risiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt sein könnte, und das Eigenkapital, das für das Auffangen schwerwiegender unerwarteter Verluste benötigt würde, einbezogen werden. Die Pools für die variable Vergütung für die Infrastrukturfunktionen hängen zwar von der Gesamtperformance der Deutsche Bank ab, nicht jedoch von der Leistung der Geschäftsbereiche, die sie entsprechend den regulatorischen Vorgaben überwachen. Stattdessen wird ihre Leistung anhand der Erreichung von Kosten- und Kontrollzielen ermittelt.

Auf Ebene des individuellen Mitarbeiters hat die Deutsche Bank „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ etabliert, die eine Übersicht zu Faktoren und Kennzahlen geben, die alle Führungskräfte bei Entscheidungen zur individuellen Komponente der variablen Vergütung berücksichtigen müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes der Deutschen Bank. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Vergütung für 2017

Das Finanzjahr 2017 war wie erwartet sehr stark durch die Bemühungen der Deutschen Bank geprägt, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben weiterhin Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie Kosten für Rechtsstreitigkeiten das Gesamtergebnis für 2017 beeinflusst. Insgesamt ist der Fortschritt deutlich erkennbar: Die Deutsche Bank hat Verhandlungen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten abgeschlossen, damit fortgefahren, eine effizientere Infrastruktur aufzubauen, in Digitalisierungsinitiativen investiert und die Integration der Postbank sowie den Teilbörsengang der Deutsche Asset Management weiter vorangetrieben.

In diesem Kontext hat das SECC im Laufe des Jahres 2017 die Tragfähigkeit der variablen Vergütung überwacht. Das Gremium hat unter Würdigung des positiven Ergebnisses vor Steuern der Deutsche Bank festgestellt, dass trotz des negativen Gesamtergebnisses der Deutschen Bank deren Kapital- und Liquiditätspositionen oberhalb regulatorischer Mindestanforderungen bleiben, und somit die Parameter zur Feststellung der Tragfähigkeit erfüllt werden.

Nach der Entscheidung, für das Jahr 2016 lediglich einen begrenzten Gesamtbetrag der variablen Vergütung zu gewähren, würde ein weiteres Jahr mit deutlich reduzierter variabler Vergütung oder ohne besondere Würdigung der individuellen Leistung zu dem Risiko einer Abwanderung von sowohl für den Erfolg der Bank kritischen Mitarbeitern als auch vielen anderen Mitarbeitern geführt haben, die alle hart dafür gearbeitet haben, die Bank durch ein von stetigem Wandel geprägtes Umfeld zu führen. Die Deutsche Bank hat im Jahresverlauf mehrfach deutlich gemacht, dass sie für das Jahr 2017 zu einem normalen System der variablen Vergütung zurückkehren wolle. Ein solches, von der Deutschen Bank als fair und wettbewerbsfähig erachtetes System beinhaltet sowohl eine „Gruppenkomponente“ als auch eine „Individuelle Komponente“ der variablen Vergütung. Diese Entscheidung spiegelt sich in der unten stehenden Tabelle zu den quantitativen Vergütungsinformationen wider.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Der Identifikationsprozess basiert auf einer Beurteilung der folgenden Kategorien von Mitarbeitern hinsichtlich ihres Einflusses auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder eines der verwalteten Fonds: (a) Vorstand/Geschäftsführung, (b) Portfolio/Investment Manager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Verantwortliche für Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Individuen (Risikoträger) in bedeutenden Funktionen, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie andere Risikoträger. Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene ex-post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Aufschiebung.

### Quantitative Vergütungsinformationen DWS Investment GmbH für 2017<sup>2)</sup>

Personalbestand Jahresdurchschnitt	522
Gesamtvergütung	EUR 102 979 645
feste Vergütung	EUR 58 339 162
variable Vergütung	EUR 44 640 483
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>3)</sup>	EUR 9 621 775
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 9 548 111
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 844 209

<sup>2)</sup> Angaben zur Vergütung von Delegierten im Falle der Auslagerung von Aktivitäten im Portfolio- bzw. Risikomanagement durch die Gesellschaft sind in der Tabelle nicht enthalten.

<sup>3)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsleiter erfüllen die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	66 853 236,01	-	-
in % des Fondsvermögens	19,86	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	28 334 521,76		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Morgan Stanley & Co. International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	14 074 320,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	10 525 082,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5 822 237,51		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>5. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 501 273,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	Merrill Lynch International Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 345 694,74		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>7. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 948 630,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>8. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	808 432,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>9. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	493 045,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		

## DWS Global Hybrid Bond Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,  
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	66 853 236,01	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	59 651 896,16	-	-
Aktien	13 354 278,87	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; JPY; CHF; USD; GBP; NZD; AUD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	73 006 175,03	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	217 175,99	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
<b>Kostenanteil des Fonds</b>			
	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	144 783,15	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
<b>Kostenanteil Dritter</b>			
	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut			-
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	66 853 236,01		
Anteil	20,46		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	22 062 860,66		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 875 826,71		

## DWS Global Hybrid Bond Fund

<b>3. Name</b>	Slovakia, Republic of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	10 139 475,30		
<b>4. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 485 259,77		
<b>5. Name</b>	Bpifrance Financement S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 890 378,46		
<b>6. Name</b>	Niedersachsen, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 457 961,89		
<b>7. Name</b>	Belgium, Kingdom of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 437 283,12		
<b>8. Name</b>	Balfour Beatty PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 437 189,83		
<b>9. Name</b>	Rotork PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 437 187,40		
<b>10. Name</b>	Tate & Lyle PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 437 187,22		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Global Hybrid Bond Fund

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	51 076 772,54		
<b>2. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	21 929 402,49		

# TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER <sup>1)2)</sup>
DWS Global Hybrid Bond Fund	Klasse LD	DE0008490988	0,83
	Klasse FC	DE000DWS1U41	0,58
	Klasse FD	DE000DWS1U58	0,58
	Klasse TFC	DE000DWS2SD9	0,56
	Klasse TFD	DE000DWS2SE7	0,58

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

<sup>2)</sup> Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die DWS Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2017:  
183,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2017: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)  
Vorsitzender  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf (bis zum 21.3.2018)  
Evonik Industries AG,  
Essen

Claire Peel (seit dem 1.7.2018)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2017:  
2.226,3 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2017: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
DWS CH AG,  
Zürich  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der  
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)